



# Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

[www.gemeinde-simplon.ch](http://www.gemeinde-simplon.ch)

**März 2010**

**Donnschtig-Jass**

**Nr. 101**

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Währenddem ich diese Zeilen schreibe, schneit es wie im tiefsten Winter. Nach meiner Rückkehr aus dem Tal – in Halbschuhen – steige ich aus dem Auto und lande im Schnee und «Ggätsch»! Soll ich mich jetzt aufregen? Ganz sicher nicht, denn ich wohne seit 1962 in Simplon Dorf und es ist nicht der erste Winter, den ich hier erleben kann. Klar habe ich gut Reden, da ich ja den ganzen Tag im Büro arbeite!

Warum ich dies schreibe? ... Trotz langem Winter und grossen Distanzen zum Tal haben wir hier in Simplon Dorf viele Vorteile. Wir leben in einer überschaubaren kleinen Dorfschaft, in einer zauberhaften Landschaft – sonst kämen ja nicht so viele Touristen zu Besuch, zum Wandern und Touren, um sich bei uns vom Grosstadtrummel und Alltagsstress zu erholen - und wenn wir ehrlich sind; wir können hier miteinander ein ganz schönes Leben haben. (Neider und Miesmacher gibt es ja überall!)

Ich bin mit dieser Einstellung nicht alleine! Dies beweisen all die jungen Familien, die in diesem Jahr hier in unserem Dorf ein neues Heim bauen werden. Diese Entwicklung stimmt positiv und ist sehr schön! Nicht weniger als 10 neue Wohnungen (davon 6 Ferienwohnungen) werden erstellt. Mit dem Bau des Projektes «Buichhuis»: mit Dorfladen, Lagerunterkunft soll das Dienstleistungsangebot in Simplon Dorf gestärkt werden, und mit 2 zusätzlichen Gemeindewohnungen wird Platz für weitere Dorfbewohner geschaffen. Es bleibt nur zu hoffen, dass wir auch künftig junge Leute motivieren und überzeugen können, sich hier im Dorf niederzulassen und sich für die Arbeitsstellen in unserer Region zu bewerben!

Zurzeit laufen die Arbeiten an der Kanalisation vom Schulhaus bis Hotel Fletschhorn. Die Arbeiten sind notwendig um das Oberflächenwasser von der Kanalisation zu trennen. Nur so ist der Betrieb der ARA gewährleistet, denn Regenwasser gehört nicht in die Kläranlage. Während der Bauzeit ist der Zugang zu Garagen, Hauseingängen und Betrieben zeitweise eingeschränkt. Ich danke allen für das Verständnis, denn dass es bei solchen Arbeiten kleinere Behinderungen gibt ist so selbstverständlich wie das Risiko, mit Halbschuhen im März in Simplon Dorf im «Ggätsch» zu landen! Und als kleiner Trost: der nächste Frühling, und auch die frisch geteerte Strasse kommen bestimmt!

Freuen wir uns also auf die schönen Dinge, die uns der Frühling bringt. Zudem wünsche ich schon jetzt allen Bauherren mit ihren Familien viel Freude im neuen Heim. Neuzuzüger sind willkommen, denn es hat noch Platz im Dorf!

**Bauen in und für die  
Zukunft!**

**Martin Ph Rittiner  
Gemeindepräsident**

## **Auf zum Donnschtig-Jass!**

Sollte die Simpiler Mannschaft am 15. Juli 2010 in Riehen oder Röschenz gegen Visp gewinnen, wird der Donnschtig-Jass des Schweizer Fernsehens am 22. Juli direkt vom Simpiler Dorfplatz übertragen. Der Werbe-Effekt für Simplon wäre gewaltig, verfolgen diese Direktsendung am Bildschirm doch bis 600'000 Zuschauer!

Mit der Anmeldung zu diesem Spiel wollen wir uns dieser Herausforderung für unser Dorf stellen! Die Unterlagen haben wir Ende Februar an alle Haushaltungen zugestellt. Ein erstes Jasstraining hat am 16. März stattgefunden, weitere Trainings sind am **13. April und am 27. April** im Mehrzwecksaal des Schulhauses angesetzt. Das Ausscheidungs-Jassen für die Mannschaft, welche Simplon am 15. Juli vertreten wird, findet am **4. Mai um 19.00 Uhr unter der Leitung von Ernst Marti vom Fernsehen in der Turnhalle statt.**

20 Jassfreudige haben sich am 1. Training beteiligt. Etwas mehr Frauen und Jugendliche sollten es noch sein. Es ist wünschenswert, dass wir am 4. Mai eine möglichst grosse Anzahl an Jasserinnen und Jassern zur Ausscheidung für den 15. Juli haben. So freuen wir uns auf weitere Anmeldungen bis **zum 20. April** mit dem blauen Formular! Wir danken den Gastbetrieben, welche uns für diesen Abend Preise zur Verfügung gestellt haben.

Der Jassgruppe, welche sich an diesem Abend qualifizieren wird, steht dann noch ausreichend Zeit für das Training bis zum Spiel gegen Visp am 15. Juli zur Verfügung. So auch mit den deutschschweizer Karten! Das Coaching durch OK-Mitglied Dani Arnold ist gewährleistet. Es soll sich niemand scheuen, am Fernsehen vor grossem Publikum zu jassen! Schliesslich ist man in charmanter Obhut der Präsentatorin Monika Fasnacht und von Schiedsrichter Ernst Marti! Gewinnen wir, wird das eine gute Sache für Simplon. Wenn nicht, so war es ein Spiel: Unsere Gruppe wird dann nicht etwa als Versager dargestellt, sondern man wird diesem Team in jedem Fall dankbar sein, dass es sich hierfür zur Verfügung gestellt hat. Also mutig zur Sache!

Am 15. Juli werden wir als Schlachtenbummler zum Anfeuern unserer Mannschaft per Car nach Riehen oder Röschenz reisen (mit Rällen und so weiter). Die Abreise erfolgt vormittags um zirka 09.00 Uhr und die Rückkehr in derselben Nacht. Wir hoffen, einen Car zu füllen und bitten schon jetzt, das Datum vorzumerken. Nähere Einzelheiten werden zur gegebenen Zeit bekannt gegeben.

Falls der Donnschtig-Jass am 22. Juli aus Simplon-Dorf gesendet wird, bedeutet das für uns ein wichtiger Tag. Der grosse Tross von Fernsehleuten reist dann Tage zuvor mit Fahrzeugen und technischen Einrichtungen nach Simplon, um die Sendung vorzubereiten. In einem Film wird ein Ortsporträt aufgenommen, am Sendeabend wird ein prominenter Gast anwesend sein. Altdorf und Andermatt würden hier dann um den nächsten Austragungsort vom 29. Juli spielen.

Bei der Sendung aus Simplon ist es wichtig, dass sich auf dem Dorfplatz viel Publikum einfindet, so bereits ab dem Nachmittag. An diesem Abend also den Donnschtig-Jass nicht am Fernsehen schauen, sondern direkt dabei sein! Mögen sich dazu auch viele Simpliler von auswärts sowie Gäste und Besucher einfinden! Macht bitte in eurem Umkreis entsprechend Werbung! Der FC Simplon führt die Festkantine.

Nach der Sendung wird das Duo „Diamanti“ aufspielen, ein Dorffest ist angesagt.

Falls die Sendung in Visp stattfinden sollte, werden wir mit einer Delegation auch dort dabei sein.

Wir wollen gute Gastgeber sein, indem wir uns in Riehen oder Röschenz flott in Szene setzen, in Simplon die Fernseh-Equipe, die Jassmannschaft, die Gäste und die Besucher herzlich empfangen. Dazu ist die ganze Dorfschaft aufgerufen. Wir danken schon heute allen, welche das Organisationskomitee bei den Vorbereitungen und dann bei der Durchführung des Anlasses tatkräftig unterstützen werden!

**Im Namen des Organisationskomitees  
Josef Escher, OK-Präsident**



## **Neuregelung beim Bestellen von Passporten**

Ab sofort können die Passporte (rote Büchlein) nicht mehr bei der Gemeinde bestellt werden, sondern nur noch über Sitten. Dazu muss man sich ins entsprechende Zentrum nach Sitten begeben, wo das Foto erstellt und der Fingerabdruck abgenommen wird.

In Kombination können hier auch die Identitätskarten bestellt werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Telefon 027 606 06 00

Weitere Informationen gibt es unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch)

Die Identitätskarten allein sind weiterhin über das Gemeindebüro zu bestellen.

Neu sind auch die Einheimischenausweise in Blau zum Bezug entsprechender Billette bei Skiliften etc.

Diese sind auf dem Gemeindebüro erhältlich. Bitte Pass-Foto mitbringen. Diese Ausweise müssen bei der Gemeinde jährlich erneuert werden.

## **Finanzielle Wohnbauhilfe im Berggebiet**

Der Kanton hat die finanzielle Wohnbauhilfe für das Berggebiet neu geregelt, wozu auch die Gemeinde Simplon zählt.

Für Neubauten oder auch Umbauten im grösseren Rahmen kann man sich zur Abwicklung von Gesuchen direkt mit Herrn Holzer unter Telefon 027 606 73 74 in Verbindung setzen.

## **Kein Fensterglas in die Glas-Container!**

In die Glascontainer der Gemeinde darf kein Fensterglas entsorgt werden!

### **Mitteilung des Samaritervers:ins:**

Wenn bei Anlässen der Postendienst des Samaritervers:ins erwünscht wird, soll man dies mindestens 2 – 3 Wochen vorher bei der Präsidentin Lydia Blatter-Zenklusen unter Telefon 027 979 16 77 melden.

## Aus den Gemeinderatssitzungen

- Der Gemeinderat beschliesst aufgrund einer Anfrage um finanzielle Unterstützung an die Behinderten-Organisation „Insieme“ für realisierte Bauwerke einen Betrag von Fr. 2'000.--.  
22.12.2009
- Durch das kantonale Feuerinspektorat ist für die Gemeinde Simplon neu **Roland Loretan aus Visp** als Kaminfeger ernannt worden. Der neue Kaminfeger wird seinen Dienst für Simplon im Frühjahr 2010 aufnehmen.  
22.12.2009
- Der Burgerrat genehmigt die Bürgerrechnung 2009 mit Einnahmen von Fr. 61'016.40 und Ausgaben von Fr. 52'681.15, was nach den Abschreibungen von Fr. 8'000.-- auf das Geschäftsinventar Hotel Post einen Einnahmenüberschuss von Fr. 335.25 ergibt.  
22.12.2009
- Für das Hotel Post drängen sich grössere Sanierungsmassnahmen auf. Die Küche ist zu klein, sämtliche Zimmer müssten mit WC ausgestattet werden und ein Personenlift wäre ebenso zu installieren. Fällig ist auch der zweite Teil der Dachsanierung. Es gilt Abklärungen und Finanzierungsmöglichkeiten auszuleuchten und der Urversammlung ein Konzept zu unterbreiten, da sich finanziell auch die Munizipalgemeinde beteiligen müsste.  
22.12.2009
- Der Auftrag für den Handlauf Treppe zum Parkhaus unter dem Dorfplatz wird zum Betrage von Fr. 1'687.-- an Armin Jordan erteilt.  
21.01.2010
- In Zusammenhang mit der Erneuerung Dienstbarkeitsvertrag mit dem VBS betreffend die militärische Einquartierung und Schiessübungen auf dem Gemeindegebiet hält der Gemeinderat die folgenden Punkte fest:
  - Belegung in erster Linie in den Gemeindeunterkünften, dann in den Bundesanlagen und in den Unterküften in der Gemeinde Gondo, um so Schiessplatztourismus auf dem Simplon zu verhindern, indem hier bloss geschossen wird, die Truppen aber in der Talebene einquartiert werden;
  - Die Stelle des Schiessplatzchefs mit Arbeitsort Simplon ist mit einer Person aus der Gemeinde Simplon zu besetzen, ebenso die übrigen Arbeitsplätze auf dem Schiessplatz Simplon;
  - Es ist Rücksicht auf die Bedürfnisse des Tourismus, der Landwirtschaft und der Jagd zu nehmen;
  - Beim Wareneinkauf sind die Geschäfte in Simplon zu berücksichtigen.

21.01.2010

- Die Stundenlöhne der Gemeinde werden für das Jahr 2010 um 10 Rappen erhöht. Die Jahreslöhne innerhalb der entsprechenden Lohnklassen im Rahmen der jährlichen Erfahrungswerte.

21.01.2010

- Der Auftrag für die Kühlanlage in der Küche der Zivilschutz-Anlage wird zum Offertenpreis von Fr. 33'437.-- an die Firma Novoglacé Visp vergeben.

21.01.2010

- Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung eines neuen Glas-Containers im Betrage von Fr. 8'500.--, zumal die Glasflaschen nicht mehr zerkleinert werden sollen, sondern ganz für die Separatsammlung anzuliefern sind.

21.01.2010

- Der Gemeinderat beschliesst für die Spendenaktion der Glückskette zugunsten der erdbebengeschädigten Bevölkerung von Haiti den Betrag von Fr. 2'500.--.

21.01.2010

- Beim Spende-Marathon von Jens Blatter am 31. Juli 2010 auf dem Dorfplatz offeriert die Gemeinde den Aperitif.

21.01.2010

- Der Gemeinderat nimmt die Arbeitsvergaben für den Ausbau der Zivilschutz-Anlage wie folgt vor:

- Schreinerei Richard Zenklusen: Garderoben, Akustikdecken und Betteinlagen Fr. 25'900.--
- Dorfschreiner Reinhard Gerold: Schuhgestelle, Garderobeleisten und Nebenarbeiten Fr. 7'475.--
- Zenklusen Bau: Decken Metall Fr. 21'479.—
- Sika Bau Steg: Boden- und Wandbeläge Fr. 30'742.—
- Gnesa Roman Steg: Malerarbeiten Fr. 29'085.--.

08.02.2010

- Der Gemeinderat spricht für den Ankauf eines Marktstandes (zusammen mit Simplon Tourismus, Ecomuseum und Gemeinde Gondo) einen Betrag von Fr. 1'000.--

08.02.2010

- Dem Skilift Rothwald und den Rosswaldbahnen wird für das grosszügige Entgegenkommen für die beiden Skitage unserer Schulkinder bestens gedankt.

08.02.2010

- Der Auftrag für die Honorarofferte Projekt Überbauung „Buichhuis“ wird zum Betrage von Fr. 168'870.-- an das Architekturbüro Bürcher Albrecht in Brig vergeben, welches von den fünf Angeboten das preisgünstigste eingereicht hat.

25.02.2010
- Der Gemeinderat erteilt an Romeo und Rita Arnold-Baumgartner die Betriebsbewilligung für das Hotel-Restaurant „Grina“.

25.02.2010
- Das Erziehungsdepartement hat das Führen der Orientierungsschule für das Schuljahr 2010 / 2011 im bisherigen Rahmen bewilligt. Ebenso bewilligt wurde das Führen von zwei Stufen der Primarschule wie bisher.

25.02.2010
- Für die Erneuerungswahlen bei der Stifternversammlung Ecomuseum vom 8. Mai 2010 schlägt der Gemeinderat Gemeindeschreiber Josef Escher wie bisher vor.

11.03.2010
- **Flavio Arnold wird zur Silbermedaille in der Staffel bei den Skitourenmeisterschaften in Andorra herzlich gratuliert!**

11.03.2010
- Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung GIS Geo-Informatiksystem für die Leitungspläne Strom, Wasser, Abwasser, Zonenplan und Parzellen gemäss Offerte vom Geometer Büro Rudaz in Visp. Damit sollen diese Angaben künftig über das Internet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

30.03.2010
- Der Gemeinderat spricht für das Projekt einer indianischen Frauengruppe in Kolumbien des Simpler Entwicklungshelfers Florian Arnold, des Cäsar und der Selina, aufgrund eines Gesuches aus der Armenkasse einen Betrag von Fr. 1'000.--.

30.03.2010

**Militärische Belegung 2. Quartal 2010 auf unserem Gemeindegebiet**

**Art Abt 1**

**19. April – 15. Mai 2010**

**Dieses Mitteilungsblatt wurde am 07. April 2010 abgeschlossen.**

## Der Kirchenchor wartet mit einem Theater auf

Im Monat Mai tritt der Kirchenchor mit einer Theateraufführung vor das Publikum. Die Komödie in drei Akten von Petra Blume heisst „Rommé zu dritt“.

**Regie führt Johannes „Giovanni“ Gerold.**

**Es spielen: Anni Arnold, Elisabeth Gerold-Werlen, Marcel Gerold, Michaela Squaratti und Isabelle Zenklusen. - Souffleuse: Cécile Arnold.**

### Aufführungsdaten in der Turnhalle:

Mittwoch	12. Mai	20.00 Uhr
Donnerstag (Auffahrt)	13. Mai	17.00 Uhr
Samstag	15. Mai	20.00 Uhr

### Ein Wort zum Inhalt

Die schon etwas ältere Herta Meier lebt alleine in ihrer kleinen nostalgischen Wohnung. Seit ihr Mann verstorben ist, hat sie nicht mehr viel vom Leben. Ausser ihrer Enkelin Kerstin, die von Zeit zu Zeit vorbeikommt und sich rührend um sie kümmert. Und natürlich die etwas eitle Agnes und die schrullige Lisa, ihre ebenfalls verwitweten Freundinnen, die sie zweimal die Woche besuchen, um ihr traditionelles Rommé zu spielen. Als sich Agnes eines Tages über die schrecklichen finanziellen Verhältnisse im örtlichen Altersheim auslässt, kommen die drei auf eine Idee, die ihre müden Geister munter werden lässt: Banküberfall! Nachdem Kerstin das merkwürdige Verhalten ihrer Grossmutter und deren Kolleginnen bemerkt hat, spannt sie ihren Freund Norbert mit ein, um den älteren Damen auf die Schliche zu kommen....



Theater-Probe mit Regisseur Johannes Gerold und Souffleuse Cécile Arnold